

# „JUGEND MIT WIRKUNG“ -

## PARTIZIPATION IN DER GEMEINDE

Andy Limacher

Vor über zehn Jahren machte sich eine kleine Jugendinitiative aus der Gemeinde Moosseedorf ins benachbarte Ausland auf, um neue Wege zu finden, wie Jugendliche ins Gemeinwesen eingebunden werden können. Zurück in Moosseedorf entwickelte die Initiative das Modell „Jugend Mit Wirkung“, bei dem Jugendliche und Erwachsene am jährlich stattfindenden Jugendmitwirkungstag konkrete, finanzierbare und realisierbare Projekte erarbeiten, deren Umsetzung im Anschluss ebenfalls gemeinsam angepackt wird.

Aus der Jugendinitiative ist der gemeinnützige Verein Infoklick.ch, Kinder- und Jugendförderung Schweiz entstanden, der heute in der gesamten Schweiz tätig ist. Im Mittelpunkt steht die Förderung von Jugendinitiativen – immer in direktem Kontakt mit den Jugendlichen, aber auch mit deren Bezugspersonen aus Jugendarbeit, Verwaltung und Politik. Gleichzeitig hat sich das Modell „Jugend Mit Wirkung“ von einer lokalen Initiative zu einem nationalen Netzwerk weiterentwickelt: Mittlerweile führen in der Schweiz über 60 Gemeinden Jugendmitwirkungstage durch und integrieren Jugendliche dadurch aktiv ins Gemeinwesen und damit in die Gesellschaft – unzählige lokale Projekte konnten dank „Jugend Mit Wirkung“ umgesetzt werden.

### In drei Schritten zu konkreten Projekten

„Jugend Mit Wirkung“ ist einfach, erprobt und kostengünstig. In einem ersten Schritt wird in der Gemeinde ein Infoabend durchgeführt und anschliessend ein Organisationskomitee gegründet, wobei die Rollenverteilung wie folgt aussieht: Die Jugendlichen setzen die Themen des Jugendmitwirkungstages, die Erwachsenen kümmern sich um den Rahmen der Veranstaltung. Am Jugendmitwirkungstag selbst erarbeiten verschiedene Arbeitsgruppen konkrete Projekte zu den von den Jugendlichen vorgegebenen Themen. Wichtig ist, dass die Moderation des Mitwirkungstages jeweils gemeinsam durch eine erwachsene und eine jugendliche Person aus dem Organisationskomitee übernommen werden.

Durch den Dialog zwischen Jugendlichen und Erwachsenen und dem Einbezug erwachsener EntscheidungsträgerInnen werden keine Luftschlösser gebaut: Es geht um finanzierbare Projekte. Nach dem Jugendmitwirkungstag gehen die ausgearbeiteten Projekte ans



Organisationskomitee zurück. Es sorgt dafür, dass die Projektgruppen initiiert werden – was in der Regel am Jugendmitwirkungstag bereits geschehen ist.

Alle aktiven Gemeinden sowie regionale Informations- und Vernetzungsangebote finden sich unter [www.jugendmitwirkung.ch](http://www.jugendmitwirkung.ch).

### „Jugend Mit Wirkung“ als demokratische Bildung

„Jugend Mit Wirkung“ integriert Jugendliche in die Gesellschaft, steigert das Wohlbefinden und die Gesundheit, erhöht die Identifikation von Jugendlichen mit ihrem Lebensraum, verbessert die Beziehung zwischen den Generationen und fördert Respekt und Toleranz. Darüber hinaus fördert das Modell demokratisches Verständnis und demokratische Bildung – Demokratie wird mit „Jugend Mit Wirkung“ erleb- und spürbar gemacht und bietet Möglichkeiten, im gesellschaftlichen Zusammenleben entsprechend zu handeln. Damit leistet „Jugend Mit Wirkung“ einen wichtigen Beitrag zu ausserschulischen demokratischen Bildung.